

Polen klauen!

Frauen können  
nicht einparken!

**Vorurteile sind überall in unserer Umwelt zu finden. Jeder Mensch hat welche und oft ist man sich dessen nicht bewusst. Wir haben uns mit diesem Thema beschäftigt und festgestellt, dass scheinbar harmlose Vorurteile auch gefährlich werden können.**

Ossis sind faul!

Männer sind  
unsensibel!

Frisöre sind  
schwul!

Professoren sind  
zerstreut!

**Projektarbeit:**

Kurs „Soziale Kompetenz“ der Klasse 8 der Grund- und Gemeinschaftsschule Bornhöved (Frau Richter)

## Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Projektbericht	2
Bildergeschichte	3
Bericht über das Gespräch mit dem Sozialarbeiter	11

## Impressum

*Herausgeber:* Kurs „Soziale Kompetenz“ der Klasse 8 der **Grund- und Gemeinschaftsschule Bornhöved, Jahnweg 6, 24619 Bornhöved**

*Aufgabenbearbeitung:* Kurs „Soziale Kompetenz“ der Klasse 8 der Grund- und Gemeinschaftsschule Bornhöved

*Konzept & Gestaltung:* Kurs „Soziale Kompetenz“ der Klasse 8 der Grund- und Gemeinschaftsschule Bornhöved

## Projektbericht

Zu dem Thema „**Vorurteile**“ sind wir durch eigene Erfahrungen gekommen. Bei uns in der Klasse ist das leider vorgefallen und deswegen wollten wir uns mit diesem Thema beschäftigen. Wir haben im Rahmen des Projektes mit einem Sozialarbeiter gesprochen. Wir haben uns in neun Sitzungen Gedanken gemacht. Das Thema war für uns interessant und wir wollen es an unserer Schule veröffentlichen. Wir haben uns auch in neun Sitzungen eine Bildergeschichte ausgedacht und es so dargestellt. Für die Bildergeschichte haben wir vorher ein Drehbuch aus Skizzen geschrieben und die Abläufe festgelegt. Später haben wir die Fotos gemacht und dann die Sprechblasen eingefügt.

Nun wissen wir, wie man dazu kommt und wie es ablaufen könnte.

Wir haben auch gemerkt dass es nicht schwer ist Leute mit Vorurteilen zu beschuldigen ohne denen eine Chance zu geben sich zu „beweisen“. Wir haben dank des Projektes gemerkt, wie es ist als Außenseiter da zustehen und das es nicht schwer ist dazu zu kommen. Das Gespräch mit dem Sozialarbeiter hat uns sehr geholfen. Nun wissen wir, wie wir vorzugehen haben wenn so etwas in der Klasse oder einer Freundin passiert.

## **Bildergeschichte zum Thema: Achtung: Vorurteile!**

### **Erst Feind dann Freund**

Ähnliche Geschichten spielen sich täglich tausendfach in Deutschlands Schulen ab. Sehr oft, wenn neue Schüler in eine Klasse kommen, schlagen ihnen die verschiedensten vorurteile entgegen. Ein Beispiel, wie das aussehen kann, haben wir in unserer Bildergeschichte aufgegriffen.

### **Wer ist Wer?**

Die Clique – bestehend aus Maggy, Selina und Michelle – beste Freundinnen seit Jahren.



Und Regina – die neu in die Klasse kommt und es alles andere als einfach hat.



Maggy und Selina, seit Jahren die besten Freundinnen, warten auf Michelle und vertreiben sich die Zeit mit Lästereien über die Neue.



Nachdem Michelle gekommen ist, geht die Clique in die Klasse und spart nicht mit dummen Kommentaren. Dabei machen sie sich keinerlei Gedanken darüber, ob es Regina vielleicht verletzen könnte.





Regina ist erleichtert, als die Lehrerin endlich in die Klasse kommt. Doch auch die Anwesenheit von Frau Richter hindert die Clique nicht daran weitere Gemeinheiten von sich zu geben.

Als Maggy einen beleidigenden Spruch an die Tafel schreibt, kommt Regina dazu, traut sich aber nicht, sie direkt darauf anzusprechen.



Einige Tage vergehen, aber die Situation wird für Regina nicht besser. Meistens steht sie alleine in den Pausen rum und muss zuschauen, wie sich die Clique amüsiert.



Nach der Mathestunde musste Maggy noch ein Gespräch mit ihrer Mathelehrerin führen, denn ihre Leistungen haben immer mehr nachgelassen. Die Lehrerin verpflichtet sie bei Regina Nachhilfe zu nehmen.





Die erste Nachhilfestunde läuft alles andere als gut, obwohl sich Regina alle Mühe gibt.



Die zweite Nachhilfestunde läuft besser.



Und wie Regina es voraus gesagt hatte, lief die Mathearbeit für Maggy wunderbar.



Die Clique freut sich mit Maggy, die sich gar nicht wieder einkriegt. Irgendwann fällt ihr auf, dass Regina ganz in der Nähe steht.



In der nächsten Pause fragt Maggy Regina ob sie nicht Lust hätte in Zukunft mehr Zeit mit der Clique verbringen will.



## **Bericht über das Gespräch mit dem Sozialarbeiter**

Während wir uns mit dem Thema „Vorurteile beschäftigen haben, trafen wir uns zu einem Gespräch mit dem Sozialpädagogen unserer Schule, Herrn Feuereisel. Wir hatten uns auf dieses Treffen mit einigen Fragen vorbereitet.

Vorurteile treffen meist Leute, die anders sind als die andern z.B. wegen ihres Aussehen, ihrer Kultur oder anderer Dinge. Die Leute die Vorurteile haben, wissen nichts von ihrem „Opfer“, sie haben eine Meinung über die Person und erzählen das weiter. Sie haben kein Bild von deren Persönlichkeit und bewerten sie nach deren Aussehen.

Die „Opfer“ wissen meistens nicht, dass man Vorurteile gegen sie hat, weil diejenigen, die Vorteile haben es denen nicht sagen und zu ihnen eigentlich nett sind und sie „nur“ aus der Gruppe ausschließen. Sobald man irgendwo nicht reinpasst wird man mit Vorteilen angeschuldigt. Die meisten Vorurteile haben kein Ende, die Leute die Vorurteile haben, wissen auch zum Teil die Begründung gar nicht. Falls eine Person es mitkriegt, dass sie so beschuldigt wird, müsste sie sich wehren. Wehren können sich leider nur die Personen mit einem starken Selbstbewusstsein. Die Personen, die nicht so ein starkes Selbstbewusstsein haben, können sich leider auch nicht wehren. Wenn sich die Leute nicht wehren, könnte es auch zu Mobbing kommen. Das ist zum Glück nicht immer der Fall. Man sollte öffentliche Hilfe holen, das heißt, dass die Person es auch mitkriegt.

Wie lange die Psyche das aushält, kann man nicht sagen. Jeder ist verschieden stark, also einige haben ein stärkeres Selbstbewusstsein, andere wiederum nicht. Wenn die Psyche es aber nicht mehr aushält (das kann jedem passieren, auch denen mit einem starken Bewusstsein) kommt es manchmal zu körperlichen Beschwerden z.B. Kopfschmerzen. Die Leute die Vorurteile haben bzw. mobben versuchen sich selbst dahinter zu verstecken. Es könnte auch dazu kommen, dass sie ihr eigenes „Ich“ verletzen bzw. angreifen.

Man muss auch wissen sich richtig zu wehren, das bedeutet das man keine Schwäche gegenüber den anderen zeigen darf. Sobald man Schwäche zeigt, egal wann egal wobei, wird man „fertig gemacht“ bzw. mit Vorurteilen beschuldigt. Falls es doch so weit kommt und man keinen Ausweg findet, sollte man zum Arzt bzw. Psychologen gehen. Für den Psychologen sollte man ein Tagebuch oder ähnliches führen, so dass man dem Psychologen genau sagen kann, was passiert ist. Die Leute, die mit Vorurteilen beschuldigt werden, sind meistens die Personen die schwach oder ängstlich sind, so dass man denkt, dass sie leicht klein zu kriegen sind. Zum Teil werden auch Leute mit einem starken Selbstbewusstsein und fast nie Schwäche zeigen mit Vorurteilen belegt. Leider wird aus Vorurteilen häufig Mobbing.